ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: ADESILEX LP

Handelscode: 900501

UFI: 0AM0-T0TU-K003-GW4R

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Lösemittelhaltiger Kunstharzkleber

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: MAPEI GmbH - Schwarzer Weg 3
39356 Weferlingen (Deutschland)

phone No:+49 39061-984-0 - fax No:+49-39061-984-48

office hours 8:30-17:30

Verantwortlicher: sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1B	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs- Geräte verwenden.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

	Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208	Enthält Formaldehyde, polymer with 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis[phenol] and 4-methylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208	Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält:

Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

Ethylacetat

Formaldehyde, polymer with 1,3-benzenediol and 4-(1,1-dimethylethyl) phenol

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht relevant

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: ADESILEX LP

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer	Materialeigenschaften
≥50 - <75 %	Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	EC:926-605-8	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119486291-36-XXXX	
≥20 - <25 %	Ethylacetat	CAS:141-78-6 EC:205-500-4 Index:607-022-00-5	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	01-2119475103-46	
≥1 - <2.5 %	Formaldehyde, polymer with 4-(1,1-dimethylethyl)phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis[phenol] and 4-methylphenol	CAS:26022-00-4 EC:607-846-5	Skin Sens. 1, H317		
≥1 - <2.5 %	Formaldehyde, polymer with 1,3-benzenediol and 4-(1,1-dimethylethyl) phenol	CAS:59633-97-5 EC:polymer	Skin Sens. 1B, H317		
≥1 - <2.5 %	Kolophonium	CAS:8050-09-7 EC:232-475-7 Index:650-015-00-7	Skin Sens. 1, H317	01-2119480418-32-0000	
≥0.025 - <0.05 %	4,4'-Isopropylidendiphenol	CAS:80-05-7 EC:201-245-8 Index:604-030-00-0	STOT SE 3, H335; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317; Repr. 1B, H360F; Aquatic Chronic 2, H411	01-2119457856-23-0005	SVHC

≥0.0015 - <0.005 %	Formaldehyd	CAS:50-00-0 EC:200-001-8 Index:605-001-00-5	Acute Tox. 3, H311 Acute Tox. 3, H331 Acute Tox. 3, H301 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Muta. 2, H341 Carc. 1B, H350 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 0.2% ≤ C < 100%: Skin Sens. 1 H317 5% ≤ C < 25%: Skin Irrit. 2 H315 5% ≤ C < 25%: Eye Irrit. 2 H319 5% ≤ C < 100%: STOT SE 3 H335 25% ≤ C < 100%: Skin Corr. 1B H314	01-2119488953-20-XXXX

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO2 oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

	MAK-Typ	Land	Arbeitsplatz-Grenzwert
Ethylacetat CAS: 141-78-6	SUVA		Langzeit 1400 mg/m3 - 400 ppm; Kurzzeit 2800 mg/m3 - 800 ppm
	National	SCHWEDEN	Langzeit 500 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit 1100 mg/m3 - 300 ppm SWEDEN, Short-term value, 15 minutes average value
	National	FINNLAND	Langzeit 1100 mg/m3 - 300 ppm; Kurzzeit 1800 mg/m3 - 500 ppm
	National	NORWEGEN	Langzeit 550 mg/m3 - 150 ppm
	NDS		Langzeit 200 mg/m3
	NDSCh		Langzeit 600 mg/m3
	ACGIH		Langzeit 400 ppm URT and eye irr
	National	NORWEGEN	Langzeit 540 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit 1080 mg/m3 - 300 ppm
	DFG	DEUTSCHLAND	Decke - Kurzzeit 1500 mg/m3 - 400 ppm
	ACGIH		Langzeit 400 ppm eye and upper respiratory tract irritation
	National	SCHWEDEN	Langzeit 500 mg/m3 - 150 ppm
	National	FRANKREICH	Langzeit 1400 mg/m3 - 400 ppm
	National	SPANIEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	GRIECHENLAND	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	DÄNEMARK	Langzeit 540 mg/m3 - 150 ppm
	National	FINNLAND	Langzeit 730 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1470 mg/m3 - 400 ppm
	National	DEUTSCHLAND	Langzeit 730 mg/m3 - 200 ppm
	National	PORTUGAL	Langzeit 400 ppm
	National	NORWEGEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 917.5 mg/m3 - 250 ppm
	National	BELGIEN	Langzeit 1461 mg/m3 - 400 ppm
	NDS	POLEN	Langzeit 734 mg/m3
	NDSCh	POLEN	Kurzzeit 1468 mg/m3

	CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 1460 mg/m3 - 400 ppm
	NDS	NIEDERLAND	Langzeit 734 mg/m3; Kurzzeit 1468 mg/m3
	National	TSCHECHIEN	Langzeit 700 mg/m3
	National	UNGARN	Langzeit 734 mg/m3; Kurzzeit 1468 mg/m3
	Malaysia OEL	MALAYSIA	Langzeit 1440 mg/m3 - 400 ppm
	National	ESTLAND	Langzeit 500 mg/m3 - 150 ppm; Kurzzeit 1100 mg/m3 - 300 ppm
	National	LETTLAND	Langzeit 200 mg/m3 - 54 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 900 mg/m3
	National	SLOWAKEI	Decke - Kurzzeit 1100 mg/m3
	National	SLOWAKEI	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm
	National	SLOWENIEN	Langzeit 1400 mg/m3 - 400 ppm; Kurzzeit 1400 mg/m3 - 400 ppm
	National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	BULGARIEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	RUMÄNIEN	Langzeit 400 mg/m3 - 111 ppm; Kurzzeit 500 mg/m3 - 139 ppm
	National	LITAUEN	Langzeit 500 mg/m3 - 150 ppm
	National	LITAUEN	Decke - Kurzzeit 1100 mg/m3 - 300 ppm
	National	KROATIEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	PORTUGAL	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	BELGIEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
	National	SLOWENIEN	Langzeit 734 mg/m3 - 200 ppm; Kurzzeit 1468 mg/m3 - 400 ppm
Kolophonium CAS: 8050-09-7	ACGIH		asthma;dermatitis;skin sensitization (listed under Rosin core solder thermal decomposition products);dermal sensitizer; respiratory sensitizer (listed under Rosin core solder thermal decomposition products)
	National	FRANKREICH	Langzeit 0.1 mg/m3
	National	TSCHECHIEN	Langzeit 1 mg/m3
	National	LETTLAND	Langzeit 4 mg/m3
	National	RUMÄNIEN	Langzeit 0.1 mg/m3
	National	KROATIEN	Langzeit 0.05 mg/m3; Kurzzeit 0.15 mg/m3
4,4'-Isopropylidendiphenol CAS: 80-05-7	NDS		Langzeit 5 mg/m3
	NDSCh		Langzeit 10 mg/m3
	EU		Langzeit 10 mg/m3 inhalable aerosol
	National	FINNLAND	Langzeit 5 mg/m3
	National	NORWEGEN	Langzeit 10 mg/m3 A: Provoking allergic reactions or other hypersensitivity in the eyes or respiratory organs, or in contact with skin. R: To be treated as harmful to reproduction
	DFG	DEUTSCHLAND	Decke - Kurzzeit 5 mg/m3
	National	SCHWEDEN	Langzeit 2 mg/m3
	National	FRANKREICH	Langzeit 10 mg/m3
	National	SPANIEN	Langzeit 2 mg/m3
	National	GRIECHENLAND	Langzeit 2 mg/m3
	National	DÄNEMARK	Langzeit 2 mg/m3
	National	FINNLAND	Langzeit 2 mg/m3
	National	DEUTSCHLAND	Langzeit 5 mg/m3
	National	PORTUGAL	Langzeit 10 mg/m3
	National	NORWEGEN	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 4 mg/m3
	National	BELGIEN	Langzeit 10 mg/m3

	NDS	POLEN	Langzeit 2 mg/m3
	CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 5 mg/m3
	NDS	NIEDERLANDE	Langzeit 2 mg/m3
	National	TSCHECHIEN	Langzeit 2 mg/m3
	National	UNGARN	Langzeit 2 mg/m3
	National	ESTLAND	Langzeit 10 mg/m3
	National	LETTLAND	Langzeit 2 mg/m3
	National	TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 5 mg/m3
	National	SLOWAKEI	Langzeit 2 mg/m3
	National	SLOWENIEN	Langzeit 5 mg/m3; Kurzzeit 5 mg/m3
	National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 6 mg/m3
	National	BULGARIEN	Langzeit 2 mg/m3
	National	RUMÄNIEN	Langzeit 2 mg/m3
	TUR	TRUTHAHN	Langzeit 10 mg/m3
	National	LITAUEN	Langzeit 10 mg/m3
	National	KROATIEN	Langzeit 2 mg/m3
	EU		Langzeit 10 mg/m3 Verhalten Angezeigt
	National	PORTUGAL	Langzeit 2 mg/m3
	National	BELGIEN	Langzeit 2 mg/m3
	National	SLOWENIEN	Langzeit 2 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
Formaldehyd CAS: 50-00-0	ACGIH		Decke - Kurzzeit 0.3 ppm DSEN, RSEN, A2 - URT and eye irr
	DFG	DEUTSCHLAND	Decke - Kurzzeit 0.74 mg/m3 - 0.6 ppm
	ACGIH		Langzeit 0.1 ppm; Kurzzeit 0.3 ppm A1 - Confirmed Human Carcinogen;eye and upper respiratory tract irritation;upper respiratory tract cancer;dermal sensitizer; respiratory sensitizer
	National	SCHWEDEN	Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm
	National	FRANKREICH	Langzeit 0.5 ppm; Kurzzeit 1 ppm
	National	SPANIEN	Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm; Kurzzeit 0.74 mg/m3 - 0.6 ppm
	National	GRIECHENLAND	Langzeit 2.5 mg/m3 - 2 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m3 - 2 ppm
	National	DÄNEMARK	Decke - Kurzzeit 0.4 mg/m3 - 0.3 ppm
	National	FINNLAND	Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm
	National	FINNLAND	Decke - Kurzzeit 1.2 mg/m3 - 1 ppm
	National	DEUTSCHLAND	Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm
	National	NORWEGEN	Langzeit 0.6 mg/m3 - 0.5 ppm
	National	NORWEGEN	Decke - Kurzzeit 1.2 mg/m3 - 1 ppm
	NDS	POLEN	Langzeit 0.37 mg/m3
	NDSCh	POLEN	Kurzzeit 0.74 mg/m3
	CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 0.74 mg/m3 - 0.6 ppm
	NDS	NIEDERLANDE	Langzeit 0.15 mg/m3; Kurzzeit 0.5 mg/m3
	National	TSCHECHIEN	Langzeit 0.5 mg/m3
	National	UNGARN	Langzeit 0.6 mg/m3; Kurzzeit 0.6 mg/m3
	Malaysia OEL	MALAYSIA	Decke - Kurzzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm
	National	PORTUGAL	Decke - Kurzzeit 0.3 ppm
	National	ESTLAND	Langzeit 0.6 mg/m3 - 0.5 ppm; Kurzzeit 1.2 mg/m3 - 1 ppm
	National	LETTLAND	Langzeit 0.5 mg/m3

National	TSCHECHIEN	Decke - Kurzzeit 1 mg/m3
National	SLOWAKEI	Decke - Kurzzeit 0.74 mg/m3
National	SLOWAKEI	Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm
National	SLOWENIEN	Langzeit 0.62 mg/m3 - 0.5 ppm; Kurzzeit 0.62 mg/m3 - 0.5 ppm
National	VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 2.5 mg/m3 - 2 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m3 - 2 ppm
National	BULGARIEN	Langzeit 1 mg/m3; Kurzzeit 2 mg/m3
National	RUMÄNIEN	Langzeit 1.2 mg/m3 - 1 ppm; Kurzzeit 3 mg/m3 - 2 ppm
National	LITAUEN	Langzeit 0.6 mg/m3 - 0.5 ppm
National	LITAUEN	Decke - Kurzzeit 1.2 mg/m3 - 1 ppm
National	KROATIEN	Langzeit 2.5 mg/m3 - 2 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m3 - 2 ppm
EU		Langzeit 0.37 mg/m3 - 0.3 ppm Verhalten Verpflichtend

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Ethylacetat CAS: 141-78-6	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.26 mg/l Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.026 mg/l Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 1.65 mg/l Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 1.25 mg/kg Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.125 mg/kg Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0.24 mg/kg Bemerkung: PNEC
	Expositionsweg: Oral; PNEC-GRENZWERT: 200 mg/kg Bemerkung: PNEC
4,4'-Isopropylidendiphenol CAS: 80-05-7	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.018 mg/l
	Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.016 mg/l
	Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 3.7 mg/kg
Formaldehyd CAS: 50-00-0	Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.47 mg/l
	Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.47 mg/l
	Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 4.7 mg/l
	Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 0.19 mg/l
	Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 2.44 mg/kg
	Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 2.44 mg/kg
	Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0.21 mg/kg

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Ethylacetat CAS: 141-78-6	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 1468 mg/m3 Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 4.5 mg/kg Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Verbraucher: 367 mg/m3 Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 1468 mg/m3 Bemerkung: DNEL
	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

	Arbeitnehmer Gewerbe: 63 mg/kg Bemerkung: DNEL Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 734 mg/m3 Bemerkung: DNEL Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 734 mg/m3 Bemerkung: DNEL Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 734 mg/m3 Bemerkung: DNEL Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Verbraucher: 734 mg/m3 Bemerkung: DNEL Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 37 mg/kg Bemerkung: DNEL Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 367 mg/m3 Bemerkung: DNEL
4,4'-Isopropylidendiphenol CAS: 80-05-7	Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 1.4 mg/kg; Verbraucher: 0.7 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 10 mg/m3; Verbraucher: 5 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 1.4 mg/kg; Verbraucher: 0.7 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Gewerbe: 10 mg/m3; Verbraucher: 0.25 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 0.05 mg/kg Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 0.05 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Verbraucher: 5 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Verbraucher: 5 mg/m3
Formaldehyd CAS: 50-00-0	Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 240 mg/kg; Verbraucher: 102 mg/kg Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 9 mg/m3; Verbraucher: 3.2 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 0.037 mg/cm2; Verbraucher: 0.012 mg/cm2 Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen Arbeitnehmer Industrie: 0.5 mg/m3; Verbraucher: 0.1 mg/m3 Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen Verbraucher: 4.1 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke >=0,35mm; Durchbruchzeit >=480min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke >=0,4mm; Durchbruchzeit >=480min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungsniveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: flüssig

Farbe: gelb

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht verfügbar

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 77 °C (171 °F)

Entzündbarkeit: Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 2 H225

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: Nicht verfügbar

Flammpunkt: -20 °C (-4 °F)

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: Nicht verfügbar

Viskosität: 2,700.00 mPA-s

Kinematische Viskosität: > 20,5 mm2/sec (40 °C) mm2/s

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Löslichkeit in Öl: löslich

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar

Dampfdruck: 22.70

Dichtezahl: 0.85 g/cm3

Dampfdichte: ==

Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1B(H317)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3(H336)
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	a) akute Toxizität	LD50 Haut Kaninchen > 2000 mg/kg
		LC50 Einatmen Ratte = 13.9 mg/l 4h
		LD50 Oral Ratte > 5000 mg/kg
Ethylacetat	a) akute Toxizität	LC50 Einatmen Ratte = 1600 mg/l
		LD50 Oral Kaninchen = 4935 mg/kg
		LD50 Oral Ratte = 11.3 g/kg
		LD50 Haut Kaninchen > 20000 mg/kg
		LD50 Oral Maus = 4100 mg/kg
		LC50 Einatmen Ratte = 4000 Ppm 4h
Kolophonium	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 7600 mg/kg
		LD50 Haut Kaninchen > 2500 mg/kg
		LC50 Einatmen Ratte = 1.5 mg/l 4h
4,4'-Isopropylidendiphenol	a) akute Toxizität	LD50 Haut Ratte = 3000
		LC50 Einatmen Ratte > 170 mg/m3 6h
		LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg
Formaldehyd	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 700 mg/kg
		LC50 Einatmen Ratte = 0.578 mg/l
		LD50 Haut Kaninchen = 270 mg/kg
		LD50 Haut Kaninchen = 270 mg/kg
		LC50 Einatmen Ratte = 0.578 mg/l 4h

LD50 Oral Ratte = 100 mg/kg

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 2(H411)

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend	EINECS: 926-605-8	a) Akute aquatische Toxizität : EL50 Daphnia = 17.06 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : EL50 Algen = 7.276 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 84.6 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 3.78 mg/L 48h IUCLID
Ethylacetat	CAS: 141-78-6 - EINECS: 205-500-4 - INDEX: 607-022-00-5	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Algen = 3300 mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 230 mg/L 96
		b) Chronische aquatische Toxizität : LC50 Algen = 5600 mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 220 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 484 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 560 mg/L 48h EPA
Kolophonium	CAS: 8050-09-7 - EINECS: 232-475-7 - INDEX: 650-015-00-7	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 400 mg/L 72h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna 3.8 mg/L 48h IUCLID
4,4'-Isopropylidendiphenol	CAS: 80-05-7 - EINECS: 201-245-8 - INDEX: 604-030-00-0	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 4.6 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 4 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 4 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Brachydanio rerio = 9.9 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna = 10.2 mg/L 48h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 2.5 mg/L 96h IUCLID
Formaldehyd	CAS: 50-00-0 - EINECS: 200-001-8 - INDEX:	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 41 mg/L 96

605-001-00-5

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 42 mg/L 24

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 22.6 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 1510 µg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Brachydanio rerio = 41 mg/L 96h IUCLID

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 0.032 mL/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 100 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 23.2 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Daphnia magna = 2 mg/L 48h IUCLID

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna 11.3 mg/L 48h EPA

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: KLEBSTOFFE, mit entzündbarem flüssigem Stoff (aliphatic hydrocarbons)

IATA-Technische Bezeichnung: ADHESIVES containing flammable liquid (aliphatic hydrocarbons)

IMDG-Technische Bezeichnung: ADHESIVES containing flammable liquid (aliphatic hydrocarbons)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: II

IATA-Verpackungsgruppe: II

IMDG-Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Ja

Umweltbelastung: Ja

IMDG-EMS: F-E, S-D

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

Von den ADR-Vorschriften befreit: No

ADR-Label: 3

ADR-Gefahrnummer: 33

ADR-Sondervorschriften: 640D

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 2 (D/E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 353

IATA-Frachtflugzeug: 364

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A3

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category B

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: -

IMDG-EMS: F-E, S-D

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	**Unterer Schwellenwert (Tonnen)**	**Oberer Schwellenwert (Tonnen)**
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000
Das Produkt gehört zur Kategorie: E2	200	500

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 28, 30, 66, 72, 75

SVHC-Stoffe:

Stoffe aus Kandidatenliste (Artikel 59 der EG VO 1907/2006 REACH):

Bestandteil	**Kennnr.**	**Menge**	**Materialeigenschaften**
4,4'-Isopropylidendiphenol	CAS: 80-05-7	>=0.025 - <0.05 %	SVHC
	EINECS: 201-245-8		Repr. Cat. 3.7/1B;
	Index: 604-030-00-0		

Nationale Vorschriften

MAL-kode: 5-3

Lagerklasse (TRGS-510): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse

2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	**Beschreibung**
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Beschreibung
2.6/2	Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
3.1/3/Dermal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
3.1/3/Inhal	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
3.1/3/Oral	Acute Tox. 3	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
3.4.2/1B	Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
3.5/2	Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
3.6/1B	Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
3.7/1B	Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
4.1/C2	Aquatic Chronic 2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
2.6/2	auf der Basis von Prüfdaten
3.3/2	Berechnungsmethode
3.4.2/1B	Berechnungsmethode
3.8/3	Berechnungsmethode
4.1/C2	Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheisdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KAFH: KAFH
KSt: Explosions-Koeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
- ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
- ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
- ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
- ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
- ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften